


Markus-Sittikus-Straße 7, 5020 Salzburg

 0662 8072 / 2272, 2823


AN S U C H E N UM RÜCKVERGÜTUNG VON KURS G E B Ü H R E N

Unter Beachtung der umseitigen Förderungsrichtlinien wird um Rückvergütung der Kursgebühren gem. Pkt. 1 - 3 der Richtlinien ersucht.
Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen unser Sekretariat während der Bürozeit gerne zur Verfügung.

Salzburg, am

Kollegin/Kollegen:.....geboren:.....

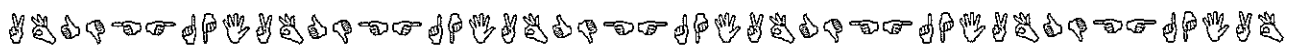
Adresse:.....

Dienststelle:.....

Bankverbindung IBAN:.....

Gewerkschaftsmitglied
seit:.....Mitgliedsnummer:.....

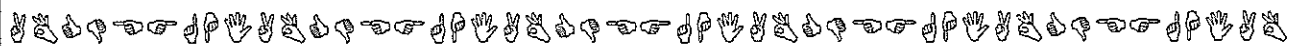
Unterschrift des Antragstellers:.....



Die Leitung des Bildungsinstitutes bestätigt, daß der/die Antragsteller(in) die Weiterbildungs-
veranstaltung bzw. Schulung.....
.....

.....in der
Zeit von.....besucht und erfolgreich abgeschlossen hat.

Dabei sind ihm/ihr Kosten in der Höhe von €.....entstanden.





ALLGEMEINE HINWEISE:

Nach Abschluß des jeweiligen Kurses oder Semesters

beginnend ab Jänner 1996

werden in erster Linie Kurse gefördert, die von Institutionen wie Volkshochschule, Wirtschaftsförderungsinstitut und Berufsförderungsinstitut veranstaltet und durchgeführt werden. Bei anderen Institutionen wird im Einzelfall entschieden.



Folgende Fortbildungskurse werden gefördert:

Kochkurse, Handarbeitskurse, Töpferkurse, Gymnastikkurse, Turnkurse, usw.



FÖRDERUNGSRICHTLINIEN:

1. Der (die) Förderungswerber(in) muß mindestens 6 Monate Mitglied der younion sein.
2. Je Antragsteller(in) und Kalenderjahr kann im Sinne dieser Richtlinien nur eine Förderung erfolgen.
3. Die Rückvergütung der Kurse beträgt 50 % der Kursgebühr - jedoch maximal € 37,-- pro Kalenderjahr.

